

unruhige Klasse - Zeit stoppen?

Beitrag von „Christina“ vom 11. August 2006 21:49

Hallo alle zusammen!

In diesem Schuljahr habe ich eine 9. Klasse, die einen ziemlich unruhigen Eindruck macht. 30 Schülerinnen und Schüler, ein kleiner Raum und ich habe auch keine besonders laute Stimme (zum Brüllen). Ich habe überlegt, in den nächsten Wochen eine Stoppuhr mitzubringen und sie dann laufen zu lassen, wenn die Klasse unruhig ist. Die Zeit wird dann notiert, gesammelt und nachgearbeitet (in Hausaufgaben oder Extra-STunden). Habt ihr damit schon Erfahrung gemacht?

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 11. August 2006 22:23

ja,

Erfahrungen schon, bei einigen hat allein die bloße Ankündigung Wunder gewirkt, aber wehe, das klappt nicht mit der Drohung alleine, dann bist du nämlich in der Pflicht, wann holst du's zum Beispiel nach: in den Pausen, nachmittags? Hausaufgaben dürfen auch laut ASchO oder so eine bestimmte Zeit nicht überschreiten, weiterhin gibt es die Kollektivstrafenproblematik ...

wenn es ein paar einzelne Krakehler gibt, die man namentlich festmachen kann, besser die gezielt aufrufen, ihnen Referate etc. aufgeben, das könnte evtl. günstiger sein ...

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „jette31“ vom 12. August 2006 20:42

Hallo Christina,

ich habe schon öfter die Zeit gestoppt, wenn eine gesamte Klasse unruhig war. Bei einzelnen Schülern habe ich diese ein Protokoll schreiben lassen oder sie einfach aus dem Unterricht veriesen (bei einer 9. Klasse habe ich da keine Hemmungen. Sollten sich die Eltern beschweren,

gehe ich über die Schiene: Wir sind uns doch sicher einig, dass ihr Kind etwas lernen soll. Und sie lassen es sich doch sicher auch nicht gefallen, wenn er ihnen den Rücken zudreht, enn sie mit ihm sprechen? Hilft immer).

Bei Zeiten von ungefähr 5-10 Minuten habe ich diese immer sofort an die Stunde rangehängen. (in günstigen Fällen hatte ich die letzte Stunde, dann eben so lange, bis ich mit der Stunde durch war.)

Wenn das nicht ging habe ich Freistunden der Schüler bzw. eben eine siebente Stunde (angekündigt) gehalten.

Wichtig: wichtig dabei war allerdings die Unterstützung der Klassenlehrer bzw. des Direktors. Aber die hatte ich in diesen Klassen immer auf meiner Seite.

Und natürlich die Durchführung der Ankündigung. Sonst hast du verloren.

Im Übrigen: Nach spätestens zwei bis drei Stunden hatten die Schüler genug und haben gegenseitig darauf geachtet, ruhig zu sein und unser Verhältnis wurde dann gut.

Also, hab Mut

LG

Tanja

Beitrag von „Christina“ vom 13. August 2006 13:14

Hallo Tanja,

vielen Dank für deinen Bericht, ich werde also erst mit der Klassenlehrerin sprechen. Ansonsten hoffe ich dann auch darauf, dass sich die Klasse selbst "reguliert".

Christina

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 13. August 2006 16:23

genau,

mir brauchst du natürlich nicht zu danken.

Ich bin ja selber schuld, dass ich hier auf manche Fragen überhaupt noch antworte.

Aber das war der letzte Anstoß dazu, mir eine Liste anzulegen, von Leuten, auf deren Anfragen man besser nicht mehr reagieren sollte.

Beitrag von „Christina“ vom 13. August 2006 19:28

Lieber the- unknown- teacher- man,

um Gottes willen, so war das doch nicht gemeint! Dir also auch noch herzlichen Dank, deine Antwort habe ich einfach schon ein paar Tage früher gelesen und dann bei dieser Antwort nicht mehr im Kopf gehabt.....

Also nicht beleidigt sein war mein Fehler, viele Grüße
Christina

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 13. April 2009 13:22

Ich hole das Thema nochmal hoch, weil ich derzeit auch in einer recht unruhigen achten Klasse unterrichte. Ich habe jetzt auch angefangen, die Zeit zu stoppen, hätte aber gerne eine große Uhr, die von allen Schülern gesehen werden kann.

Toll wäre eine digitale Uhr, die Rückwärts läuft und einen Stoppknopf hat, den ich drücken kann, um die Zeit anzuhalten, wenn es mir zu unruhig wird. Kennt jemand von euch sowas?

Beitrag von „joy80“ vom 13. April 2009 13:33

wir hatten solche großen stoppuhren immer in physik oder chemie für versuche. frag doch mal bei den entsprechenden fachkollegen nach.

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 13. April 2009 14:20

Danke dir Uli.

Ich werde mich am Freitag mal erkundigen. Sollte sonst noch wem was einfallen, würde ich mich über einen Hinweis freuen.

Beitrag von „Mia“ vom 13. April 2009 16:30

Ich hab mir für solche Situationen ganz simpel einen dreiviertel Kreis ausgedruckt. Den hänge ich bei Bedarf an die Tafel und zeichne die verlorene Zeit ein. Wenn 45 Minuten voll sind, wird die Nachholstunde durchgeführt. Diese "Uhr" bringe ich natürlich für jede Stunde wieder mit, also ich fange nicht jede Stunde neu mit Zeit stoppen an. Einen "Reset" gibt's zum Halbjahr.

Nach einer Weile reicht es meistens schon, die "Uhr" auszupacken und an die Tafel zu hängen, dann wird's schon schlagartig ruhig. Ich musste erst einmal in einer Klasse die Nachholstunde durchführen.

LG
Mia

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 13. April 2009 18:02

Auch keine schlechte Idee. Zudem ist sie billiger, als die Anschaffung einer Uhr.

Danke für den Tipp Mia.